

AKTUELLE MEDIZIN

- 6 — Report**
Probiotika in Zeiten evidenzbasierter Medizin
- 12 — Kongressberichte**
— Neue Risikofaktoren für den Schlaganfall
— Harninkontinenz: Wenn die Blase nicht mehr mitspielt
- 16 — Leserforum**
- 18 — Nachgefragt**
Fit für die Grippe?
Interview mit P. Wutzler, Jena
- 20 — Kritisch gelesen**
— Therapietreue – eine Frage der Überzeugung
— Diabetes behandeln ohne Diät
— Radfahrervulva
— EDTA-Therapie: nicht ungefährlich
— Wes' Brot ich ess ...
— Larynxödem: Mit Blasius-Segen wär das nicht passiert
— Ayurvedische Detox auf dem Prüfstand
— Endothelinantagonist bessert arteriellen Lungenhochdruck

FORTSCHRITTE DER MEDIZIN

Schwerpunkt

Chronische Herzinsuffizienz

- 29 —** Herzinsuffizienz leitliniengerecht behandeln
Editorial von W. von Scheidt, Augsburg
- 30 —** Diagnostisches Vorgehen bei V. a. chronische Herzinsuffizienz
Übersicht von W. von Scheidt, Augsburg
- 38 —** ACE-Hemmer, Betablocker, AT₁-Antagonisten: richtig dosieren und kombinieren
Übersicht von M. Fliri, Augsburg
- MMW-Seminar Schmerztherapie**
- 45 — Wenn Rückenschmerz chronisch wird**
Was tragen psychosoziale Faktoren dazu bei?
Von R. Wörz, Bad Schönborn

**6 Probiotika:
Heilsame Mikroben?**



Foto: Superbild

Probiotika, von vielen Schulmedizinern lange Zeit belächelt, erringen sich derzeit in vielen Bereichen das wissenschaftliche Gütesiegel. Bei welchen Indikationen sich ein Therapieversuch mit „heilenden Bakterien“ lohnt, untersucht der Report.



Abb.: W. von Scheidt

29 Pumpe ausgeleiert

Eine moderne, lege artis durchgeführte Therapie der Herzinsuffizienz kann Leben retten. Lesen Sie im Schwerpunkt, was diagnostisch sinnvoll ist und was Sie durch die richtige Auswahl der Medikamente erreichen können.

SCHREIBEN SIE IHRE MEINUNG!

ONLINE-TIPP

WWW.

MMW (Münchener Medizinische Wochenschrift)-Fortschritte der Medizin Heft 48 vom 28. November 2002

MMW-Fortschritte der Medizin
Urban & Vogel GmbH
Neumarkter Straße 43
D-81673 München
Fax: 089/4372-1420
Chefredaktion:
E-Mail: einecke@urban-vogel.de

Informieren gegen den Suizid
Suizide geschehen häufig vor dem Hintergrund einer Depression. Um den allgemeinen Kenntnisstand zu diesem Krankheitsbild zu verbessern, wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung das Kompetenznetz Depression initiiert. Auf der zugehörigen Internetseite finden sich Informationen zu Symptomen und Therapieoptionen sowie die Möglichkeit zum (moderierten) Erfahrungsaustausch und Notfalladressen:
<http://www.kompetenznetz-depression.de>